



Presseinformation

**DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.**

August- Bebel- Str. 8
33602 Bielefeld

Tel. 0521 52998-0
Fax 0521 52998-52

www.drk-bielefeld.de
info@drk-bielefeld.de

Bundesweiter Vorlesetag in der DRK Kita Heeper Strolche

Unruhig wurden Sitzkissen hin- und hergeschoben. Gespannt waren die Augen der kleinen Zuhörer auf den hohen Gast gerichtet, der die DRK Kita Heeper Strolche besuchte: Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 13.11.2009 war Prof. Dr. Dieter Timmermann im Kindergarten zu Gast, um den Kindern des Schulkinderkurses vorzulesen.

Gemeinsam mit ihm taten dies tausende von Bücherfreunden deutschlandweit, die in Kindergärten, Schulen, Bibliotheken und Buchhandlungen aus ihren Lieblingsbüchern vorlasen. Unter ihnen zahlreiche Prominente aus Politik, Kultur und Medien.

Marita Gelbe-Kruse, Leiterin der DRK-Einrichtung, freute sich: "Wir sind stolz, für diese Initiative einen solch prominenten Vorleser gewonnen zu haben.

Wie kein anderer ist Prof. Dr. Timmermann eine Repräsentationsfigur für Bildung im ostwestfälischen Raum." Dieser habe auf ihre Anfrage hin spontan zugesagt. „Ich freue mich, wenn ich meine Lese-Begeisterung an die kleinen Zuhörer weitergeben kann.“ Mit seiner Teilnahme wollte der ehemalige Rektor der Universität Bielefeld für die Bedeutung des (Vor-)Lesens sensibilisieren: „Wir alle wissen, dass das Vorlesen eine entscheidende Grundlage für Sprachkompetenz und Bildungsfähigkeit junger Menschen ist.“

Die MitarbeiterInnen der Kita wissen, dass beim Vorlesen maßgebliche Grundlagen für einen späteren erfolgreichen Schulbesuch gelegt werden: Konzentration und Freude beim Zuhören, Erweiterung des Wortschatzes, Phantasiebildung oder Verbesserung der Erzählfähigkeit und -freude.“

Bereits zum sechsten Mal initiierten die Stiftung Lesen und DIE ZEIT gemeinsam mit dem Hauptpartner Deutsche Bahn den bundesweiten Vorlesetag. Ziel der Initiative ist es, Impulse in Kindergärten, Familien, Schulen, Bibliotheken und Buchhandlungen zu setzen. Einer aktuellen Studie der Stiftung zufolge lesen 42 Prozent aller Eltern mit Kindern im „besten Vorlesealter“ von 0 bis 10 Jahren ihren Kindern nur selten oder gar nicht vor. Andere Studien belegen, dass ein Viertel aller 15-jährigen in Deutschland nicht richtig lesen kann, fast ein Viertel nimmt nie ein Buch zum Vergnügen in die Hand.

Bei den Heeper Strolchen hat das Thema längst Einzug in den Kindergartenalltag gehalten. Die Erzieherinnen und Erzieher werden seit August 2009 ein- bis zweimal pro Woche von einer Lese-Sprachpatin unterstützt. Gudula Weber, die über die Freiwilligenakademie OWL vermittelt wurde, bringt die Welt der Bücher, Geschichten und Sprache zu den vier- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen.

Dieter Timmermann las aus „Mats und die Wundersteine“ von Marcus Pfister, einer Geschichte mit einem glücklichen und einem traurigen Ende. Einfühlsam, anschaulich und kindgerecht sprach er mit den Kindern der Vorschulgruppe über die Problematik der Ausbeutung der Natur: „Ich denke dabei immer zuerst an die Bäume.“ Die Menschen sollten sich ihrer Verantwortung der Natur gegenüber bewusst sein.

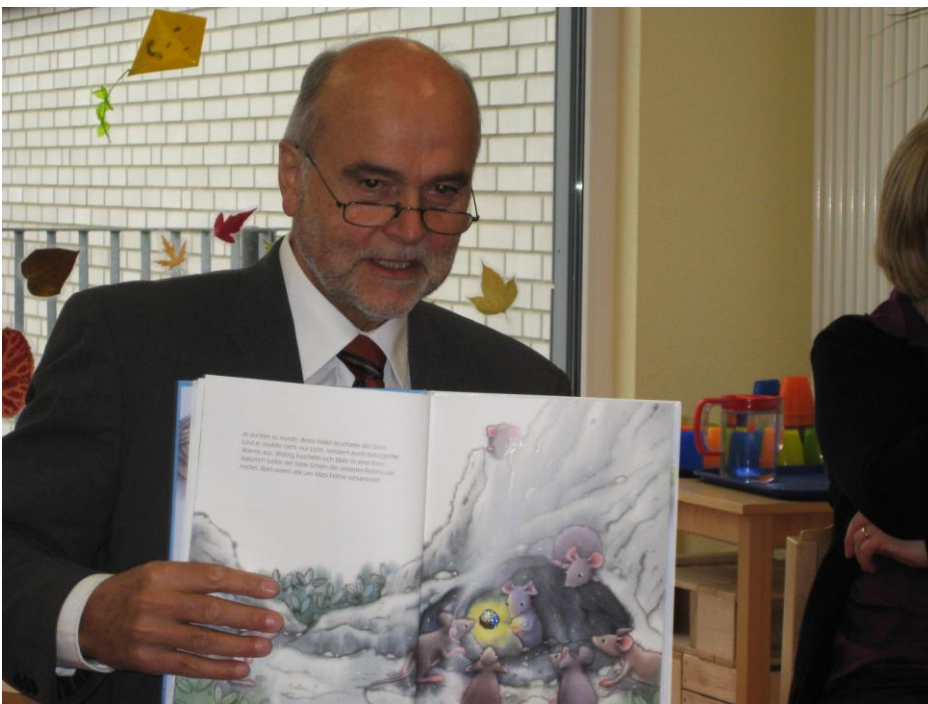
Die Vorlesestunde war für alle ein aufregendes Erlebnis, von dem die Kinder mit der ihnen eigenen Begeisterungsfähigkeit zu Hause erzählen konnten.

Und auch Dieter Timmermann eilte zufrieden zum nächsten Vortrag – diesmal in der Universität: „Dort sehe ich euch dann in 13 Jahren!“

(Christina Rempe, Mutter eines Kindergartenkindes der Heeper Strolche)



Gespannt warten die Kinder auf die Vorleserunde



Mit "Mats und die Wundersteine" zieht Herr Timmermann die Kinder in seinen Bann